

## Fontane, Theodor: Aber wir lassen es andere machen (1887)

- 1 Ein Chinese ('s sind schon an 200 Jahr)
- 2 In Frankreich auf einem Hofball war.
- 3 Und die einen frugen ihn: ob er das kenne?
- 4 Und die andern frugen ihn: wie man es nenne?
- 5 »wir nennen es tanzen«, sprach er mit Lachen,
- 6 »aber wir lassen es
  
- 7 Und dieses Wort seit langer Frist,
- 8 Mir immer in Erinnerung ist.
- 9 Ich seh' das Rennen, ich seh' das Jagen,
- 10 Und wenn mich die Menschen umdrängen und fragen:
- 11 »was tust du nicht mit? Warum stehst du beiseit'?«
- 12 So sag ich: »Alles hat seine Zeit.
- 13 Auch die Jagd nach dem Glück. All derlei Sachen,
- 14 Ich lasse sie längst durch andere machen.«

(Textopus: Aber wir lassen es andere machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48235>)